



Antrag

der Abgeordneten **Jan Schiffers, Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang, Dr. Anne Cyron, Josef Seidl, Andreas Winhart** und **Fraktion (AfD)**

Freibetrag für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Selbstständige in systemrelevanten Berufen während Krisensituationen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass

- Personen in systemrelevanten Berufen für ihre Tätigkeit zum Schutz und zur Grundversorgung der Bevölkerung während der Zeit einer Krisensituation einen steuerlichen Grundfreibetrag von 2.000 Euro pro Monat zur Verfügung gestellt wird.
 - Dieser Grundbetrag soll für das jeweils gesamte laufende Jahr steuerfrei bleiben.
 - Die Regelung soll sowohl für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer sowie für Beamte und Soloselbstständige in den systemrelevanten Berufen gelten.

Begründung:

Aus der aktuellen Corona-Krise müssen die richtigen Schlussfolgerungen gezogen werden.

Menschen, die in den systemrelevanten Berufen arbeiten, sind in der Zeit einer Krise oft nicht nur einem erhöhten Risiko ausgesetzt, z. B. dem Risiko einer schweren Erkrankung bis hin zum tödlichen Verlauf, sondern müssen aufgrund ihrer Tätigkeit auch Mehrarbeit leisten oder Kinderbetreuungen organisieren.

Dieser Einsatz zum Gemeinwohl der Bevölkerung muss auch finanziell entsprechend anerkannt werden. Aufgrund dessen muss diesem Personenkreis eine maßgebliche finanzielle Anerkennung zugutekommen, denn ohne diese Menschen wäre das System nicht mehr funktionsfähig.